

# WIR LIEFERN AUS: ELGART SOKOL DER ZENSOR

AUS DEM TSCHECHISCHEN ÜBERTR. VON GRETE REINER

Brosch. Rm. 3.—      Ballonleinen Rm. 4.50

RABATTE: EINZELN 33⅓% / AB 10 EXPL. 40%

EIN BUCH VON FREUD  
UND LEID ZWEIER EDLER  
MENSCHEN, EIN BUCH DER  
MENSCHENSEELE / EIN  
BUCH, DAS DIE WEITESTE  
VERBREITUNG FINDEN  
WIRD, - DA ES EIN KÜNST-  
LER GESCHRIEBEN HAT!

## DAS ERSTE PRESSEURTEIL:

Man lernt in den beiden Novellen dieses Buches »Der Zensor« und »Im Hause des Propstes« einen Dichter von Qualität kennen, dem das Tschechische sehr geläufig ist. Klare Charakterisierung, geschickter Bau der Handlung, die, ohne Längen und doch geruh- sam geführt, sich wirkungsvoll steigert, vor allem das Buch liebenswert dieser Erzählkunst. Was aber vor allem das Buch Temperament macht, ist die innige Hingabe an die Stimmung der Menschen und Situationen, die bei aller Verschiedenheit von Temperament und Stil — oft an Theodor Storm gemahnt, von Liebe und mehr überdrüssig geworden von heute sind den seltsamen Seelen- Wir Menschen von heute ergriffen vom Worte und mehr noch von dem, was sich hinter ihm birgt. »Der Zensor« geht, so wird man lesen, um die es in der Novelle Eine Welt ganz anderer Art, in dem sich das Leben gegenwärtiger und längst verklungener Art, in dem sich das Leben gegenwärtiger und zaubernd und beinahe phantastisch mischt. Hier ist ein Künstler, der etwas zu sagen hat, und man hört ihm gerne zu. Stadt-Anzeiger Elberfeld-Barmen.

## VERLAG ADOLF SYNEK - PRAG VII.

Für Deutschland: OTTO MAIER, LEIPZIG - Für Österreich: J. RUBINSTEIN, WIEN

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhand. Druck: E. Friedrich Nachf. Samml. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.